

THALHEIMER Stadt Anzeiger



18. Januar 2012

Kostenfreies Amts- und Informationsblatt für die Stadt Thalheim/Erzgeb.



Jahresrückblick 2011



Thalheim (Erzgebirge)



Februar: Fertigstellung der Baumaßnahme Hochwasserschadensbeseitigung der Doppelschadstelle an der Gemarkungsgrenze zu Zwönitz/OT Dorfchemnitz.



April: 3. Thalheimer Osterbrunnenfest



Juli: Schulfestweihung in der Thalheimer Mittelschule

*Liebe Leserinnen und Leser,
die Redaktion wünscht
Ihnen für das Jahr 2012
alles Gute, viel Gesund-
heit, Wohlergehen und
persönliche Erfolge.*



September: 20 Jahre Städtepartnerschaft Thalheim/Erzgeb. & Markt Roßtal



Juni: 51. Internationales T(h)alheim-Treffen in Rumänien



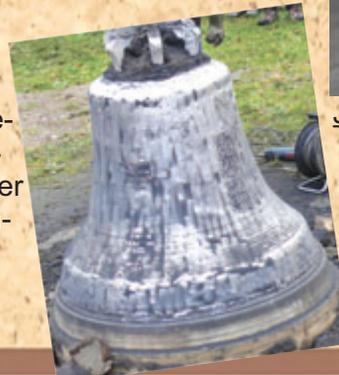
Mai: Thalheimer Straßenfest



Juli: 5. Thalheimer Bergpreis

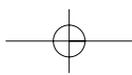


November: Projekt Alltagsbegleiter für Senioren. Eröffnung der neuen Räumlichkeiten im Thalheimer Vereinshaus.



Oktober: Glockenguss auf dem Thalheimer Festplatz.

(Fotos / Text: red)





Neujahresgrußwort

Liebe Thalheimerinnen und Thalheimer, liebe Freunde unserer Stadt,

ein Jahr anstrengender Arbeit mit entsprechenden Erfolgen liegt hinter uns. Durch gemeinsames bürgerschaftliches Engagement konnten wir weitere Fortschritte im öffentlichen Leben unserer Heimatstadt erzielen. Deshalb möchte ich mich bei Ihnen allen persönlich sowie im Namen des Stadtrates herzlich bedanken.

Lassen wir Ausgewähltes des Jahres 2011 nochmals Revue passieren:

Unsere beiden **Schulen** haben weiter spürbar an Attraktivität gewonnen. In der Mittelschule wurde die Sanierung der Brandschutztechnik, des Schulhofes und des Eingangsbereiches fertig gestellt und in der Grundschule wurden zahlreiche Reparatur- und Sanierungsarbeiten durchgeführt. Im Bereich des **Straßenbaues** konnte die Äußere Bergstraße durch Fertigstellung des II. Bauabschnittes wieder vollständig freigegeben werden. In der Schulstraße wurde ein Teilstück der Stützmauer zum Anliegergrundstück fertig gestellt. Weitere Straßen, Fußwege und Plätze wurden durch Instandsetzungsarbeiten des Bauhofes auf Vordermann gebracht. Zwischen Gornsdorf, Meinersdorf und Thalheim ist ein Rad- und Fußweg vom Straßenbauamt gebaut worden, der für mehr Sicherheit entlang der B 180 sorgt. Leider sind wir bei unserem Bahnhofsgebäude auf noch keine vernünftige Lösung mit dem Eigentümer gekommen.

Zahlreiche nationale wie auch internationale **sportliche Erfolge** haben unsere Sportler und damit auch unsere Stadt weithin bekannt gemacht.

Im Bereich des **altengerechten sowie altenbetreuten Wohnens** haben wir im Stadtbadgebiet mit dem Projekt „Alltagsbegleitung für Senioren“ ein neues Angebot geschaffen. Damit wurde wieder ein wichtiger Schritt bei der Verbesserung des Wohnumfeldes in Thalheim getätigt. Dafür gilt nochmals allen Beteiligten ein herzliches Dankeschön.

Nach friedlichen und erholsamen Feiertagen zur Weihnacht und zum Jahreswechsel haben wir nun mit neuer Kraft das Jahr 2012 begonnen. Es wird neue Herausforderungen an uns alle, an unsere Einwohner genauso wie an unsere Unternehmer, Gewerbetreibenden, Freiberufler, an unsere Kirchgemeinden, Schulen, Vereine und nicht zuletzt an die Verwaltung unserer Kommune stellen. Die Vorzüge der Euroeinführung lassen immer deutlicher werden, dass große Ziele im Rahmen der Globalisierung genauer vorbereitet werden müssen. Menschen und Wirtschaft brauchen mehr Verlässlichkeit und Sicherheit. Hoffen wir, dass in diesem Jahr die wirtschaftliche Entwicklung stabil verläuft, damit die Entwicklung in Deutschland und in jedem Haushalt auf einer soliden Grundlage gestaltet werden kann. Das Leben, Wohnen und Arbeiten, aber auch die Sport- und Kulturarbeit in unserer Stadt stellen in vielen Bereichen veränderte Anforderungen an jeden Einzelnen.

Vor dem Hintergrund der weiteren kontinuierlichen Investitionen für unsere Mittelschule, der Umsetzung des Hochwasserschutzkonzeptes und der sich daraus ableitenden Hochwasserschadensbeseitigung wird die Stadt entsprechend des Haushaltskonsolidierungsprogramms in den nächsten Jahren weiterhin sparsam und effektiv ihre Entwicklung vorantreiben.

Bewährtes, wie die vielseitige ehrenamtliche Arbeit in unseren Kirchgemeinden und Vereinen, aber auch von vielen Bürgerinnen und Bürgern, die anderen uneigennützig helfen, bilden die Grundlage Neues anzugehen. So werden wir gemeinsam mit unseren großen Wohnungsunternehmen „Wismut“ und „Zwönitztal“ weiter an der Stadtentwicklung arbeiten. Dabei stehen die Belange unserer Bürger in den Wohngebieten im Vordergrund. Auch gesellschaftliche Höhepunkte können wir nur gemeinsam bewältigen, wenn sie kombiniert sind mit aktiver Unterstützung von Wirtschaft, Gewerbe, Vereinen und unserer gesamten Bevölkerung.

In diesem Jahr feiert die Abteilung Fußball des SV Tanne Thalheim e.V. unserer Stadt in der Zeit vom 07. bis 15. Juni ihr 100-jähriges Jubiläum. Im August begeht der Rassengeflügelzüchterverein Thalheim/Erzgeb. sein 125-jähriges Jubiläum. Unsere Schwimmer im SV Tanne Thalheim e.V. werden im Oktober das 110-jährige Jubiläum des Bestehens des Schwimmsportes in Thalheim würdig begehen. Die Thalheimer waren schon immer gastfreundlich, darauf bauen wir auf und bitten alle Einwohner, Unternehmer, Gewerbetreibenden, Händler und Freiberufler dieses Festivitäten zu unterstützen.

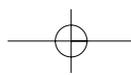
Bauen und Erneuern ist ein wichtiger Teil des Stadtgeschehens, bei weitem aber nicht das Wichtigste. Das Leben in unseren Vereinen, Organisationen, Kirchen, Schulen und im sozialen Betreuungswesen ist sehr lebendig und beispielhaft. Wir können stolz darauf sein, wie auch auf die kommunalpolitische Arbeit des Stadtrates. Mit der Unterstützung der freien Träger im Bereich der Kindertagesstätten, der Sozialstationen, der Kirchgemeinden und zahlreichen Vereine schaffen wir eine wichtige Grundlage für das Wohl- und Geborgenfühlen in unserem schönen Thalheim.

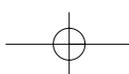
Ich bin mir sicher, dass wir mit vereinten Kräften auch die neuen Aufgaben meistern werden.

Wünschen wir uns deshalb für 2012 Frieden und wirtschaftlichen Aufschwung als Grundlage eines harmonischen Miteinanders. Denken wir an unsere Kranken, Alten und Einsamen und beginnen wir im kleinen Kreis unserer Familien und der Stadt das umzusetzen, was wir von der großen Welt erwarten.

Ihnen allen, liebe Bürgerinnen und Bürger Thalheims sowie unseren Partnergemeinden, wünsche ich ein gesundes Jahr 2012, das uns die Erfüllung vieler Wünsche bringen möge.

Ihr Bürgermeister René Kühn





Öffentliche Bekanntmachung

Die nächste **öffentliche Sitzung** des **Stadtrates** findet am 02.02.2012 um 18.30 Uhr im Ratssaal statt.



Bürgermeistersprechtag:

Der nächste Bürgermeistersprechtag findet am 23.02.2012 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt. Weitere Termine sind nach vorheriger Absprache möglich.

Sprechzeiten des Polizeipostens von 11.00 Uhr bis 18.00 Uhr finden am 19.01. und am 26.01.2012 sowie nach persönlicher Absprache unter Tel. 26255 statt.

Der Verwaltungsausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 06.12.2011 folgenden Beschluss gefasst:

Überplanmäßige Ausgabe Gewerbesteuerumlage (Haushaltsstelle 1.9000.8100) im Haushaltsjahr 2011
Beschluss Nr. VA 31/2011 **6 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Der Verwaltungsausschuss beschließt, der überplanmäßigen Ausgabe bei der Haushaltsstelle 1.9000.8100 (Gewerbesteuerumlage) in Höhe von 5.573,05 Euro zuzustimmen.

Der Stadtrat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 20.12.2011 folgende Beschlüsse gefasst:

Außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Vereinshauses im Rahmen des Projektes „Alltagsbegleitung für Senioren“

Beschluss Nr. SR 40/2011: **10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Der Stadtrat beschließt die außerplanmäßige Ausgabe für die Sanierung des Vereinshauses im Rahmen des Projektes „Alltagsbegleitung für Senioren“ in Höhe von 51.796,78 Euro.

Überplanmäßige Ausgaben für die Erneuerung der Fenster im Ratskeller

Beschluss Nr. SR 41/2011: **10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Ausgabe für die Erneuerung der Fenster im Ratskeller in Höhe von 30.000 Euro.

Überplanmäßige Ausgaben im Bereich der Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen im Haushaltsjahr 2011

Beschluss Nr. SR 42/2011: **10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Der Stadtrat beschließt, den überplanmäßigen Ausgaben bei der Haushaltsstelle 1.4750.7010 (Förderung von Tageseinrichtungen für Kinder) in Höhe von 78.000,00 Euro zuzustimmen.

Sitzungsplan des Stadtrates und der Ausschüsse für das Jahr 2012

Beschluss Nr. SR 43/2011: **10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen**

Der Stadtrat beschließt den als Anlage beigefügten Sitzungsplan (hier nicht abgedruckt) des Stadtrates und der Ausschüsse für das Jahr 2012.

Das Einwohnermeldeamt informiert: Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten gemäß dem Sächsischen Meldegesetz (SächsMG)

Auch in diesem Jahr möchten wir die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Thalheim/Erzgeb. auf ihr Widerspruchsrecht gegen die Weitergabe von Daten hinweisen. Der Widerspruch kann durch eine schriftliche oder persönliche Erklärung im Einwohnermeldeamt der Stadt Thalheim/Erzgeb. abgegeben werden. Entsprechende Formulare stehen im Meldeamt zur Verfügung. Bereits bis zum jetzigen Zeitpunkt eingegangene Widersprüche gelten unbefristet bzw. bis auf Widerruf weiter.

Das Sächsische Meldegesetz sieht folgende Widerspruchsmöglichkeiten vor:

Übermittlungssperre an öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaften (§ 30 Abs. 2 Satz SächsMG)

Adressbuchverlage (§ 33 Abs 3 SächsMG)

Widerspruch zur Erteilung einer Melderegisterauskunft, erkennbar für Zwecke der Direktwerbung (BVerwG, Urteil vom 21.06.2006 6 C 5.05)

Auskunftssperre bei Altersjubiläum (§ 33 Abs. 2 SächsMG)

Auskunftssperre bei Ehejubiläum (§ 33 Abs. 2 SächsMG)

Auskunftssperre bei Auskunft an Parteien u.a. (§ 33 Abs. 4 SächsMG)

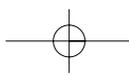
Auskunftssperre (Internetauskunft) (§ 32 Abs. 4 SächsMG)

Auskunftssperre (§ 34 Abs. 1 Satz 1 SächsMG). Diese Sperre kann beantragt werden, wenn Tatsachen vorliegen, welche die Annahme rechtfertigen, dass dem Betroffenen oder einer anderen Person durch die Melderegisterauskunft eine Gefahr für Leben, Gesundheit, persönliche Freiheit oder ähnliche schutzwürdige Interessen erwachsen kann.

Die Einrichtung von Übermittlungssperren im Melderegister ist gebührenfrei.

Einwohnermeldeamt

Thalheim/Erzgeb.



Öffentliche Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung der Haushalts-satzung der Stadt Thalheim im Erzgebirge für das Haushaltsjahr 2012 und die Auslegung des Haushaltsplanes 2012

H a u s h a l t s s a t z u n g

der Stadt Thalheim im Erzgebirge für das Haushaltsjahr 2012

Auf der Grundlage von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen vom 21.04.1993 in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003, zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 26. Juni 2009 (SächsGVBl. S. 323), hat der Stadtrat am 29.11.2011 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2012 beschlossen:

Paragraph 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|--|----------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben | |
| von je | 9.103.607 Euro |
| davon im Verwaltungshaushalt | 6.833.869 Euro |
| im Vermögenshaushalt | 2.269.738 Euro |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen (Kreditermächtigung) von 0 Euro | |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 313.900 Euro |

Paragraph 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 1.000.000 Euro

Paragraph 3

Die Hebesätze werden festgesetzt

- | | |
|---|-----------|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 290 v. H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 410 v. H. |
| der Steuermessbeträge; | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 400 v. H. |
| der Steuermessbeträge. | |

Thalheim, den 03.01.2012



R. Kühn
Bürgermeister



Die Rechtsaufsichtsbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis bestätigt laut vorliegendem Bescheid vom 05.01.2012 mit 2 Auflagen die Gesetzmäßigkeit der beschlossenen Haushaltssatzung.

Gemäß § 76, Abs. 3 der Sächsischen Gemeindeordnung liegt der bestätigte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 in der Zeit

**vom 19. Januar bis 27. Januar 2012
im Rathaus – Kämmerei – I. Stock, Zi. 1.02**

zu folgenden Zeiten öffentlich aus:

- | | |
|--|-----------------------------|
| Mo. u. Mi. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr | und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr |
| Di. u. Do. von 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr | und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr |
| Fr. von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr | |

Stadt Thalheim, den 09.01.2012



R. Kühn
Bürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen:

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
 2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
 3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
 4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter der Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.
- Ist eine Verletzung nach den Ziffern 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolge hingewiesen worden ist.



Öffentliche Bekanntmachung



Der städtische Bauhof immer im Einsatz

Trotz der milden Temperaturen an den bisherigen Wintertagen ist der Winterdienst in täglicher Bereitschaft und im Einsatz. Auch wenn in den Morgenstunden kein Schnee liegt, sind die Straßen oft überfrozen und es muss gesalzen werden. So wurden bis jetzt ca. 40 t Streusalz und ca. 5 t Streusplitt verbraucht. Weiter wird bei der milden Witterung die Reinigung der Straßeneinläufe fortgesetzt. (Text: R. Wegener)

Neue Beschilderung für Fuß- und Radweg



Nach gemeinsamen Bemühungen der Bürgermeisterin der Gemeinde Gornsdorf, Frau Monika Kunert, des Bürgermeisters der Gemeinde Burkhardtsdorf, Herrn Thomas Probst und des Bürgermeisters der Stadt Thalheim, Herrn René Kühn konnte in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt des Erzgebirgskreises und dem Straßenbauamt Plauen des Freistaates Sachsen am 05.01.2012 endlich der Radweg zwischen Gornsdorf/Meinersdorf und Thalheim auch für den Fußgängerverkehr freigegeben werden. Dazu wurde die Beschilderung entsprechend geändert. (R. Wegener)

Randale zum Jahreswechsel in Thalheim/Erzgeb.



Leider wurden über den Jahreswechsel wieder Abfallbehälter und Briefkästen durch Feuerwerkskörper und Gewaltanwendung zerstört. So wurden 5 Abfallbehälter im Stadtgebiet und ein Doppelbriefkasten am Rathaus zerstört. Auch wurde versucht die Feuerwehrsäule an der Thalheimer Mittelschule zu beschädigen. Es entstand ein Gesamtschaden von ca. 800,00 Euro. Durch die Stadtverwaltung Thalheim wurde Anzeige erstattet. Bitte wenden Sie sich mit sachdienlichen Hinweisen an den Polizeiposten Thalheim, Tel.: 26255.

(Fotos: R. Neubert und Text: R. Wegener)

Warum gesamtgesellschaftliche Disziplin und Solidarprinzip auch für die Abwasserbehandlung unerlässlich sind!



Die in den zurückliegenden 20 Jahren realisierten abwassertechnischen Anlagen haben die Attraktivität der beiden Städte Zwönitz und Thalheim einschließlich seiner Ortsteile für Industrieansiedlungen und private Bauwillige deutlich erhöht. Eine gesicherte Wasserversorgung und Abwasserbehandlung sind mittlerweile unterstellter Standard. Die ständige Verfügbarkeit der Abwasserbehandlungskapazitäten setzt neben einer fachlich korrekten Fahrweise der Verantwortung des ZWW auch ein verantwortliches Handeln derjenigen voraus, bei denen Abwässer anfallen und die diese Abwässer auf der Grundlage einer Einleitgenehmigung in diese Anlagen einleiten.

Es muss befürchtet werden, dass dieser vernünftige Grundsatz so nicht von jedem Abwassereinleiter gesehen wird. Nicht anders ist der Umstand zu erklären, dass in den zurückliegenden Monaten nunmehr zum dritten Male Abwasser eingeleitet wurde, das in nicht beherrschbarem Umfang das Abwasserbehandlungsverfahren der ZKA Thalheim so schwer schädigte, dass die Grenzwerte zur Abwassereinleitung in die Zwönitz zeitlich begrenzt nicht mehr eingehalten werden konnten. Vom 29.07. auf den 30.07.2011 führte diese Situation zu einem Fischsterben in der Zwönitz zwischen Meinersdorf und Chemnitz. Eine vergleichbare Situation trat vom 08.12. zum 09.12.2011 auf, dass die Schäden im Gewässer ausblieben hatte mit der Jahreszeit, dem Biorhythmus des Fischbestandes und den zu diesem Zeitpunkt herrschenden Starkniederschlägen zu tun. Ein Verursacher konnte bislang nicht gefunden werden. Die Abwassereinleitung, die eine so schädigende Wirkung verursacht, muss mit einem festen Produktions- bzw. Reinigungszyklus zu tun haben, denn sie treten immer ab Donnerstag im späten Nachmittag bis in die Morgenstunden des folgenden Freitags auf und auf Grund der massiven biochemischen Schädigung des Verfahrens muss es sich um eine regelrechte umweltgiftige „Keule“ handeln. Wer auch immer diese Einleitungen zu verantworten hat, sollte sich nicht in Sicherheit wähen, die Mitarbeiter des ZWW, der Umwelt- und Sicherheitsbehörden werden alles daran setzen diese Störungen des Anlagenbetriebes auszuschalten.

Das Cros der Betriebe und der Grundstückseigentümer sichern mit ihrem disziplinierten Verhalten seit Jahren einen stabilen Betrieb der Abwasseranlagen, die Disziplinlosigkeit einzelner, die für sich entschieden haben, dass die Abwasserkanäle zu „Schadstoffdeponien“ mutieren, ist nicht hinnehmbar.

Wir sind uns im Klaren, dass das Auffinden des Verursachers das berüchtigte Suchen der Nadel im Heuhaufen ist, deshalb bitten wir alle Bürger um Wachsamkeit und Mitwirkung.

Es geht um die Gesundheit des einzelnen Bürgers und unserer Umwelt.

(Text: ZWW Schwarzenberg, Bereich Abwasser, Meisterbereich 2-Thalheim, Chemnitzer Str. 50, red)



Stadtgeschehen

Das Ende einer langen Hobby-Aera naht.



Aus gesundheitlichen Gründen bin ich leider für mein über alles geliebtes Wanderwegewart-Hobby nicht mehr belastbar. So beschäftige ich mich zukünftig nur noch in Heimarbeit mit der Beschriftung neuer Wegweiser-Bretter in Auftrag- und Abholpflicht versteht sich. Hierzu sind aber noch Fragen offen. Im Außendienst aber, das betraf in erster Linie meine Schwerpunktaufgaben in regelmäßigen Kontrollen, Aufbau, Wartung und Pflege aller Wegweiser sowie den Garant eines übersichtlich geschlossenen Wanderzeichennetzes, stehe ich ab 2012 aus oben genannten Problemen nicht mehr zur Verfügung. Ein ausführlich angefertigter Abschluss-Rechenschaftsbericht meiner vergangenen Laufbahn liegt dazu seit Anfang November 2011 zur Orientierung in der Stadtverwaltung Thalheim. Eine Umkehr kann es nicht geben, so geht wohl mein Ehrenamt nach 33 Jahren unbeirrt seinem Ende entgegen. Gleichzeitig gilt der Dank noch einmal all meinen Sponsoren und treuen Helfern, die es mir mit ermöglicht haben nach all den Jahren nun in Dankbarkeit ein intaktes Wanderareal 2012 meiner Heimatstadt Thalheim übergeben zu können. Trotz allem möchte ich darauf hinweisen, das Thema Wandergebiet „Zwönitztal-Thalheim/Erzgeb. und Umgebung“ in der Stadtverwaltung in den Ausschüssen nicht zuletzt im Stadtrat als Chefsache niemals mehr aus den Augen zulassen, damit auch weiterhin unser aller Aushängeschild rund um Thalheim, deren Freude ich stets vor Ort

wie auch schriftlich wiederholt erleben durfte, Tourismus und Naturerleben spürbar bleibt. Hierzu nehme ich an, dass bald eine ordentliche Lösung dazu gefunden wird. (Foto / Text: Christoph Hillig)

Danke, welch ein kleines Wort mit doch so einem großen Inhalt ...

Am 1. September 1990 gründete Herr Bernd Meißner gemeinsam mit Herrn Martin Klett die 1. Ortsgruppe des Behindertenverbandes Landkreis Stollberg e.V., die Ortsgruppe Thalheim. Als Ortsgruppenvorsitzender hatte Herr Meißner seitdem die Geschicke der Ortsgruppe in der Hand. Mit seinem unermüdlichen Einsatz leitete und lenkte er die Arbeit und brachte die Ortsgruppe dorthin, wo sie heute steht. Nach 21 Jahren ehrenamtlicher Arbeit legte er sein Amt aus gesundheitlichen Gründen am 18. November 2011 nieder. Die Ortsgruppe Thalheim schätzt seine langjährige Arbeit sehr und möchte Danke sagen. Wir wünschen ihm und seiner Familie alles Gute, vor allem Gesundheit. (Text: Behindertenverband, Ortsgruppe Thalheim)

Ja, wenn nu ball Weihnacht'n is, do is for uns e Frahd gewiss...

Am 28.11.2011 fand das alljährliche Großereignis unserer Ortsgruppe des Behindertenverbandes Landkr. Stollberg e.V. im Gasthof Paradies statt. Die Tische liebevoll eingedeckt, nun konnte die Feier beginnen. Nach und nach füllten sich die Räume mit unseren Mitgliedern und Gästen.



Frau Marika Ebert, Leiterin der Informations- und Kontaktstelle in Thalheim, eröffnete die Feier, nachdem 140 Mitglieder ihre Plätze eingenommen hatten. Mit einem kurzen Jahresrückblick ließ Frau Ebert das Jahr 2011 noch einmal Revue passieren. Gemeinsam mit unserem Geschäftsführer Herrn Dr. Clauß und dem Vorstand der Ortsgruppe wurde Herr Bernd Meißner als Ortsgruppenvorsitzender verabschiedet und geehrt. Frau Gabriele Krauß nahm das Amt an und wurde als Nachfolgerin herzlich beglückwünscht. Anschließend fand eine Auszeichnung für ehrenamtliche Arbeit statt, auch wurden Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt. Nach dem Kaffeetrinken unterhielt uns das Erzgebirgsduo „Sing mit“ mit seinen Liedern und

Stadtgeschehen

Geschichten. Es wurde mitgesungen, geschunkelt und viel gelacht, eine Tanzeinlage gab es auch noch.



Die Zeit verging dabei viel zu schnell. Mit einem Gruß an alle Mitglieder für eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr sowie einem großen Dank an alle Mitwirkenden beendeten Marika Ebert und Gabriele Krauß diesen schönen Nachmittag. Nach 18.00 Uhr fand der große Aufbruch zur Heimfahrt mit einem kleinen Weihnachtspräsent im Gepäck statt. Ute Wehner und ihr Team haben es wieder einmal geschafft alle unsere Mitglieder und Gäste in den gesamten Gasträumen gut unterzubringen und zu bewirten, herzlichen Dank dafür. Auch bei Thomas Korte möchten wir uns bedanken, durch die zusätzliche Beschallung wurde auch in der hintersten Ecke alles verstanden. Danke auch an alle Frauen und Männer im Ehrenamt und unserer verbandseigenen Pflegestation „mit Pfiff“, denn ohne deren Hilfe könnte solch eine große Veranstaltung nicht durchgeführt werden. Bei allen Sponsoren im Jahr 2011, ob Geld oder Sachspenden, möchten wir uns ebenfalls auf das Allerherzlichste bedanken. Dies ist eine unentbehrliche Hilfe und Unterstützung in unserer Ortsgruppenarbeit.



Genau die wollen die Kinder vom Drei-Tannen-Hort der Lebenshilfe e. V. ihren Familien bereiten. Mit dem jährlichen Weihnachtsprogramm in der voll besetzten



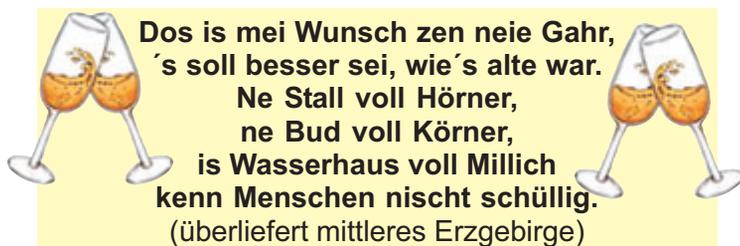
Turnhalle der Grundschule ist das sicher gelungen. Die vielen Proben und das heftige Lampenfieber hatten sich gelohnt. Die Theatergruppe und viele andere noch unentdeckte Talente begeisterten mit ihren Darbietungen



die Zuschauer. Allen, die bei der Vorbereitung und bei der Veranstaltung selbst mit geholfen haben und denen, die den Hortkindern eine Spende zukommen ließen, sei „Danke“ gesagt.

(Foto / Text: B. Lange, Drei-Tannen-Hort der Lebenshilfe e. V.)

 Lebenshilfe Stollberg e. V.



**Dos is mei Wunsch zen neie Gahr,
's soll besser sei, wie's alte war.
Ne Stall voll Hörner,
ne Bud voll Körner,
is Wasserhaus voll Millich
kenn Menschen nischt schüllig.
(überliefert mittleres Erzgebirge)**

(Fotos/Text: Behindertenverband, Ortsgr. Thalheim)

Weihnachtsfreude in der Turnhalle der Thalheimer Grundschule



Stadtgeschehen



Turnen, Tanz und Akrobatik in weihnachtlicher Atmosphäre

Am 17. Dezember 2011 beendeten die Turnerinnen des SV Tanne Thalheim ihr erfolgreiches Wettkampfsjahr mit dem traditionellen Weihnachtsschauturnen. Bereits zum 15. Mal zeigten die Mädchen und Frauen in der Turnhalle der Grundschu-



Weihnachtsmann turnt auf Balken

le Thalheim Auszüge aus ihrem Wettkampfprogramm gepaart mit verschiedenen Showeinlagen aus Tanz und Akrobatik und begeisterten die rund 200 Eltern, Großeltern und Freunde des Turnsports mit ihrem Können. In diesem Jahr waren wieder die Turner des



Balkenübungen

befreundeten ATV Frohnau zu Gast und bereicherten mit ihren Einlagen am Parallelbarren und Hochreck das Programm. Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle noch einmal allen fleißigen Helfern, die zum Gelingen des 15. Thalheimer Weihnachtsschauturnens beige-



Silke Klose bei Schraube am Minitramp



Stefanie Beyer am Stufenbarren

tragen haben, und insbesondere Hans Dost und allen seinen Übungsleitern, die jede Woche die Mädchen trainieren und auf die Wettkämpfe vorbereiten.



Kindertanz



Gäste aus Frohnau am Parallelbarren

(Foto und Text: Silke Klose)

Die Vorbereitungen zum Konzert mit dem Star beginnen



Unser Konzert mit Kathy Kelly wird das große Highlight in unserer Chorarbeit. Das Konzert ist ausverkauft, alle freuen sich auf den 8. Juni 2012. Jetzt beginnen die Proben. Zunächst üben alle Chöre für sich, eine erste gemeinsame Probe wird voraussichtlich im April im Bürgergarten sein. „Freie Presse“, „Blick“, „Stadtanzeiger Thalheim“, MDR und das Lokalfernsehen begleiten uns die ganze Zeit. Auch „eins Energie“ ist dabei, denn unser Projekt zur Konzertvorbereitung



unter dem Motto: „Vieles kann der Mensch entbehren, nur den Menschen nicht“ wurde prämiert. Die Kinder der Internationalen Mittelschule Niederwürschnitz, die das Konzert mitgestalten, haben bis zur ersten Probe mit dem Liedrepertoire des Konzerts erst noch einen anderen Höhepunkt, nämlich ihr Konzert zum „Tag der offenen Tür“ am 04.02.12. Wir bedanken uns herzlich beim Bürgermeister der Stadt Thalheim, Herrn Kühn und der Kulturchefin im Rathaus, Frau Auerswald, dass wir die Thalheimer Bürger ständig von unserem großen bevorstehenden Event „Konzert mit der weltberühmten Kathy Kelly“ im Bürgergarten Stollberg informieren dürfen. (Foto / Text: M. Poitz, Thalheimer Stadtchor)



Stadtgeschehen



20 Jahre Thalheimer Teelicht

Nach 20 Jahren erfolgreicher Sozialarbeit im Teelicht fand vom 4.12. bis zum 10.12.11 eine Festwoche anlässlich des großen Jubiläums statt. Die verschiedenen Arbeitskreise gestalteten aktiv das Programm der Woche mit. Dazu gehören z.B. das Frühstück für Leib und Seele, der Seniorensport, die Jugendarbeit, der Seniorennachmittag und das Multi-



frühstück. Zur Eröffnung am 4.12. spielten unsere eigenen Musikschüler Gitarre. Ein besonderes Angebot war der kulinarische Erlebnistag am 8.12. Alle Gäste unserer Einrichtung konnten die verschiedensten exotischen Früchte von der Drachenfrucht bis zur Sharon selbst kosten und Wissenswertes darüber erfahren. Im Rahmen eines Musiktages wurden die neuen Angebote unseres Musikprojektes vorgestellt und auf Risiken von Musik aufmerksam gemacht. Die Schüler können nun bei uns außer Gitarre und Schlagzeug auch Klavier und Querflöte lernen. Der Freitag war ganz den medialen Angeboten gewidmet. So gab es Bildershows zu den Aktionen des Jahres, unsere Homepage (www.teelicht-thalheim.de) wurde vorgestellt und die



Besucher konnten im Internet surfen. Den krönenden Abschluss bildete dann der Familiensamstag mit Clown „Lulu Lustig“. Er begeisterte Jung und Alt mit Ballonartistik, Jonglierkunst und verschiedenen anderen Späßen. Wir bedanken uns für die vielen Spenden, Gratulationen und Wünsche. Auch in Zukunft wird das Teelicht auf die Unterstützung durch Spenden und Hilfeleistungen angewiesen sein.

(Fotos / Text: A. Gruner, Leiter der Jugendarbeit, Thalheimer Teelicht e. V.)

Ausgabe 01/2012

Sport

Thalheimer Weihnachtsturniere im Tischtennis



Am 28. und 29.12.11 fanden die zur Tradition gewordenen Weihnachtsturniere in der Thalheimer Grundschule statt. An den beiden Turniertagen konnte die Abteilung Tischtennis des SV Tanne Thalheim insgesamt 81 Spielerinnen und Spieler begrüßen. Die Aktivturniere gewannen Carla Strauß aus Thalheim in der Damenwertung (16 Teilnehmer) und Christian Dürkop (SV Röthenbach) bei den Herren (38 Teilnehmer). Als beste Thalheimer Teilnehmerin wurde Carla Strauß auch Stadtmeisterin, bei den Herren gewann diesen Titel etwas überraschend aber durchaus verdient Robert Kroschke. Dem Nachwuchsturnier drückte die Dresdnerin Antje Umlauf ihren Stempel auf, sie gewann gegen alle männlichen Konkurrenten und erhielt somit den Drei-Tannen-Po-



Teilnehmer am Nachwuchsturnier

kal als beste Teilnehmerin. Stadtmeister wurden Sarah Vogel (U13, Mädchen), Philipp Neubert (U11), Willy Greim (U13) und Stefan Kroschke (U18). Bei den nichtaktiven Jugendlichen gewannen Nils Rister (U11) und Sebastian Szajka (U18). Den Abschluss bildeten am Donnerstagnachmittag die Turniere der nichtaktiven Damen und Herren. Mit nur vier Damen und neun Herren nahmen allerdings deutlich weniger Teilnehmer als in den beiden Vorjahren an den Turnieren teil. Ein Grund ist vielleicht das immer stärker werdende Niveau, das vor allem im Herrenturnier zu bemerken ist, hier ist die Grenze zwischen Aktiv und Nichtaktiv kaum noch auszumachen und konnte durch die diesjährige neue Regelung (mindestens 2 Jahre kein Punktspiel) nicht entscheidend beeinflusst werden. Das Damenturnier gewann Heike Rubel, bei ihrer ersten Teilnahme, vor der dreifachen Siegerin Suzanne Mehlhorn und Sibylle Weber. Bei den Herren verteidigte Viktor Golowin seinen Vorjahrestitel, im Finale bezwang er Eberhard Pickert knapp in vier Sätzen. Auf Rang Drei schafften es Michael Mey und Jürgen Seifert.



(Fotos / Text: G. Arnas) **Siegerehrung bei den nichtaktiven Damen**



Geschäftsjubiläen / Informationen

Herzlichen Glückwunsch**10 Jahre Nahkauf Köhler**

Einmal mehr konnten der Thalheimer Bürgermeister Herr Kühn und der Gewerbeamtsvorsitzende Herr Wegbrod dieser Tage zu einem zehnjährigen Geschäftsjubiläum gratulieren und die besten Wünsche sowie ein Präsent der Stadtverwaltung Thalheim überbringen. Denn auch die Verkaufsstelle von Frau Rosemarie Köhler in der Hauptstr. 18a, hier im Bild mit ihrem Personal, wurde seinerzeit am 14.12. neu eröffnet. Mitten im Zentrum der Stadt ist hier alles für den täglichen Bedarf erhältlich und bequem zu Fuß zu erreichen. Besonders beliebt ist die Frischetheke mit frisch zubereiteten Salaten, Käse, Wurst und Fleisch. Geöffnet ist für Sie Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr und Samstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr. Zu erreichen ist das Geschäft unter Tel. 03721/84443. Wir wünschen auch weiterhin viele zufriedene Kunden. (Fotos: red, Texte: S. Straub)

20 Jahre Reinigung Förster

Zu diesem Geschäftsjubiläum gratulierten der Bürgermeister Herr Kühn und der Gewerbevereinsvorsitzende Herr Wegbrod ganz herzlich. Gleichzeitig überbrachten sie die Glückwünsche und ein kleines Präsent der Stadtverwaltung Thalheim. Am 17.12. vor 20 Jahren eröffnete Frau Gisela Förster, in der Gartenstr. 1 eine Schnellreinigung mit Wäscherei und Heißmangel. Im Laufe der Jahre hat sich vieles verändert, so dass die Schwerpunkttätigkeit jetzt im Wäschereibereich liegt. Zum größten Teil für Hotels, Gaststätten, Pflegediensten und medizinischen Einrichtungen wird gewaschen und gemangelt. Frau Förster beschäftigt derzeit 5 Mitarbeiterinnen. Für telefonische Anfragen steht nach wie vor die gewohnte Nr. 03721/ 84392 zur Verfügung. Geöffnet ist für Sie Mo. - Fr. von 07.00 Uhr bis 18.00 Uhr. (Fotos: red, Texte: S. Straub)

**Qualitätssichernde
Befragungen beginnen
im Januar / Februar 2012**


In den vergangenen Monaten haben die sächsischen Bürgerinnen und Bürger ihre Auskünfte zur Haushaltebefragung und zur Gebäude- und Wohnungszählung für den Zensus 2011 erteilt. Weiterhin haben die sächsischen Meldebehörden die demographischen Daten übermittelt. Diese Daten wurden nun im Statistischen Landesamt geprüft, um ein qualitätsgerechtes Zensusergebnis zu erhalten. An einigen Anschriften sind dabei Unstimmigkeiten aufgetreten. Dies betrifft u. a. Angaben des Melderegisters, Angaben zur Anzahl der gemeldeten Personen oder Gebäudeangaben, die gänzlich fehlen. Ein Großteil dieser Unstimmigkeiten konnte bereits im Statistischen Landesamt bearbeitet werden. Der verbleibende Rest muss nun in Zu-

sammenarbeit mit dem Bürger ab Januar 2012 geklärt werden, um dann im November 2012 die ersten Zensusergebnisse veröffentlichen zu können. Wie auch bei der Haushaltebefragung werden für einen Teil dieser Befragungen Interviewer im Auftrag der örtlichen Erhebungsstelle Erzgebirgskreis 2 im Einsatz sein, die sich rechtzeitig mit einem Flyer zur Befragung ankündigen. Hier besteht weiterhin die Möglichkeit, den Fragebogen selbstständig auszufüllen oder die Daten online zu übermitteln. Zusätzlich werden ab Anfang Januar 2012 Fragebogen durch das Statistische Landesamt versendet. Bei Fragen zum Zensus 2011 können Sie sich gern an Ihre zuständige örtliche Erhebungsstelle wenden. Stadt Annaberg-Buchholz, Zensus 2011, Markt 1, 09456 Annaberg-Buchholz, Kostenfreie Servicehotline: 0800 / 0945600 (Statistisches Landesamt)





Polizeibericht

Monat Dezember 2011

Am 21.12.2011 gegen 17.50 Uhr ereigneten sich auf der Bundesstraße 180 Tabakstanne in Höhe „Roter Weg“ ein Verkehrsunfall zwischen zwei PKWs im Begegnungsverkehr, bei denen einer davon unerlaubt und somit pflichtwidrig die Unfallstelle in Richtung Thalheim verließ. Hierbei wurde beim Geschädigten, einen Renault Megane, der linke Außenspiegel im Wert von 300 Euro abgefahren. Dessen Fahrzeugführer blieb an der Unfallstelle, da er hoffte, dass der andere PKW-Fahrer umlenkt und zum Unfallort zurückkehrt. Die Hoffnung auf einer Schadenregulierung war nur von kurzer Dauer, da der andere PKW Fahrerflucht beging. Nach Aussagen des Geschädigten gab es beim Anstoß einen unüberhörbaren Knall, den der Unbekannte flüchtende PKW-Fahrer mitbekommen haben muss. Vermutlich gibt es Verkehrsteilnehmer, welche noch immer einen „Spiegelunfall“ für einen Bagatellunfall (unbedeutende Kleinigkeit) halten. Aufgrund des immer fortschreitenden technischen Fortschritts steigen auch für einen Spiegel die Herstellungskosten und es bleibt nicht mehr bei 20,00 Euro.

Mittels Fußtritt wurde im Zeitraum vom 23.12.2011 um 19.30 Uhr bis 24.12.2011 um 08.00 Uhr eine Schaufensterscheibe am Nahkauf-Markt auf der Hauptstraße eingetreten.

Unbekannte versuchten auch in das Geschäft Media Service Point Hauptstraße 35 einzudringen. Als am Morgen der Geschäftsinhaber die Ladentür öffnen wollte, ließ sich der Schlüssel nicht in das Schloss stecken. Beim näheren Hinschauen stellte er fest, dass am Schloss eine Manipulation vorlag. Vermutlich hat die Schließanlage einen Einbruch verhindert. Der Tatzeitraum befindet sich vom 24.12.2011 gegen 12.30 Uhr bis 27.12.2011 gegen 10.00 Uhr.

Am 29.12.2011 im Zeitraum vom 16.15 Uhr bis 18.40 Uhr brachen Unbekannte in die Sozialstation Robert-Koch-Straße 5, ein. Die Eingangstür wurde eingetreten und die Räumlichkeiten durchsucht. Entwendet wurden zwei Geldkassetten und zwei Handys. Ersten Auswertungen zufolge befinden sich die drei Tatorte in unmittelbarer Nähe von einander. Die Tatzeit liegt dabei in der Woche von Weihnachten bis Silvester.

Bitte wenden Sie sich mit sachdienlichen Hinweisen an den Polizeiposten Thalheim Tel. 26255 od. das Polizeirevier Stollberg Tel. 037296/900 od. jede andere Polizeidienststelle.

Pecher Polizeihauptmeister

Thalheimer Kalender



für das Jahr 2012,
siehe Seite 12 und 13



Liebe Leserinnen und Leser, Kalender begleiten die Menschheit schon seit Tausenden von Jahren. Nun gut, als Kinder hatten wir keinen Kalender: Tage, Wochen, Monate und Jahre waren extrem lang. Aber kaum den Kinderschuhen entschlüpft, müssen wir bekennen, ohne Kalender sind öffentliches und privates Leben kaum möglich. Übrigens ist das Wort „Kalender“ vom lateinischen „Kalendarium“ abgeleitet. Das war bei den alten Römern schlicht und ergreifend ein „Schuldenverzeichnis“. Am Ersten jeden Monats mussten immer die Schulden beglichen werden, und die Monatsersten hießen bei den Römern „Kalenden“. Nun, heute steht in unseren Kalendern wohl mehr und anderes drin: Arbeitstage, Feiertage, Gedenktage, Wochenendtage, Urlaube, dienstliche und private Termine, Verabredungen, Geburtstage, zeitgebundene diverse Verpflichtungen, Wetterregeln, Kalendersprüche. Alles wird fein säuberlich aufgeschrieben und als Fixpunkt unseres täglichen Lebens eingetragen. Die Redaktion des Stadtanzeigers möchte Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nun auch ein immerwährendes monatliches Kalenderblatt zum Sammeln und für Ihre persönlichen Eintragungen anbieten. Auf der jeweiligen Vorderseite soll immer ein sehenswerter Baum der Thalheimer Region als Beispiel für die Schönheiten unserer Natur zu sehen sein.

In dem wunderschönen Kinderlied „Der Baum“ von Irmgard Krauthoff heißt es dazu:

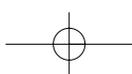
*„Meine Wurzeln sind so stark,
dass kein Sturm mich beugen kann,
hab ein dichtes Blätterdach
und spende Schatten jedermann.
Scheint die Sonne, bin ich froh,
Regen mag ich ebenso.“*

*Vögel kommen zu Besuch,
bau'n sich gern bei mir ein Nest,
Kinder klettern an mir hoch,
woll'n sich verstecken im Geäst.
Scheint...*

*Und so steh ich Jahr für Jahr,
auch die Kälte kenn ich gut.
Doch die Freude auf den Frühling
gibt mir immer neuen Mut.
Scheint...*

(Text: red)





Thalheimer Kalender

Januar

Bäume der Stadt als lebende Denkmäler

Neben vielen anderen Denkmälern und Sehenswürdigkeiten kann die Stadt Thalheim auch auf eine Reihe lebender Denkmäler verweisen. Das sind z. Bsp. Bäume, die zum Zweck der Erinnerung gepflanzt worden.

De Tobakstann
von Rich. Rudolph

Lebhaft

Zwi.schenTholmun Stollbrig, im Wald drubn of der Höhl! wu früh de Vö.gel zwitschern, nachts
Hast de zu be . wun.neri die schlan.ke, grü . ne Tann, su lääfst de Stückel vur . zu, da

wechseln Fuchs un Reh; do sticht es schön.ste Bää.mel Vom gan.zen Zel.ler.holz e ran.kee.schlan.ke
lie.ber Wan.ders.mann; do sticht e saub . res Wirts.haus mit Hühnern.Schof un Kuh, la . ban.dig un ge .

rit. Marschtempo

Bää.mel! S'is un . nergan . zer Stolz! Dos is de schmueke To.baks.tann! Es kennt se je . der.mann,
bro.ten! Es zieht dich förmlich hie, Dos is de schmueke To.baks.tann! Es kennt se je . der.mann,

rit. poco rit.

der En.kel un der.Ahn, un singt mer dort e Haa.mit.lied, dorascht es gan . ze Bää . mel miet.
der En.kel un der.Ahn, un singt mer dort e Haa.mit.lied, do singt es gan . ze Wirts.haus miet.

Die „Tabakstanne“

Unweit der Stelle, wo der Eisenweg in einer Höhenlage von 561 m NN die B 180 kreuzt, stehen die „Tabakstanne“ und auch das Gasthaus gleichen Namens. Hier aber soll vom Baum die Rede sein. Die wievielte Pflanzung der derzeitige Baum (eine Douglasie) sein mag, ist nicht genau nachvollziehbar. Auf einer Informationstafel



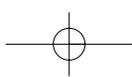
ist folgender Spruch zu lesen:
**„Sieh her Du lieber Wandersmann,
verjüngt die alte Tabakstann
und nimm daraus die weise Lehr:
Das Neue prüf, das Alte ehr.“**



Einst waren es drei Tannen, welche die Anhöhe krönten. Männer und Frauen mit ihren schweren Tragkörben vom Stollberger Jahrmarkt kommend ruhten sich unter den weit ausladenden Ästen aus. Fuhrleute mit schweren Kohleladungen aus dem Oelsnitzer Revier gönnten sich unter den Tannen eine Pause und zündeten sich ein Pfeifchen Tabak mit im Baum verstecktem Feuerstein und Zündschwamm an. Der Name „Tabakstanne“ entstand. Aber Naturgewalten waren das Schicksal der drei Tannen. Die älteste, also die Ur-Tabakstanne, fiel 1887 einem Sturm zum Opfer. Zehn Jahre später schlug dem zweiten Baum dieselbe Schicksalsstunde. So stand nur noch die dritte der Schwestern Ehrfurcht gebietend auf der hohen Warte. Man pflanzte deshalb an ihrer Seite ein neues Bäumchen, das leider nicht erhalten werden konnte. 1911 musste sich auch die letzte der drei hoch aufragenden Tannen ihrem Los beugen. Ein Blitz traf sie ins innerste Mark. Noch 12 Jahre trotzte der Baum den Stürmen und Wettern, doch dann ging mit ihm die Ära der Tannen zu Ende. So ist nun die im Jahre 1996 gepflanzte Tabakstanne (besser: Douglasie) ein Sinnbild zu ehrender Vergangenheit. Leider macht der stets zunehmende Straßenverkehr dem Baum das Leben sehr schwer. Wir wollen deshalb hoffen, dass er trotzdem als Thalheimer Wahrzeichen wachsen und gedeihen kann.

- | | | | | |
|----------|-----------|-----------|-----------|-----------|
| 1. _____ | 7. _____ | 13. _____ | 19. _____ | 25. _____ |
| 2. _____ | 8. _____ | 14. _____ | 20. _____ | 26. _____ |
| 3. _____ | 9. _____ | 15. _____ | 21. _____ | 27. _____ |
| 4. _____ | 10. _____ | 16. _____ | 22. _____ | 28. _____ |
| 5. _____ | 11. _____ | 17. _____ | 23. _____ | 29. _____ |
| 6. _____ | 12. _____ | 18. _____ | 24. _____ | 30. _____ |
| | | | | 31. _____ |





Thalheimer Kalender

Februar

Die Schiller-Linde

Sie befindet sich auf der Unteren Bahnhofstraße in Thalheim, an der die Straße einen fast rechtwinkligen Knick macht und dann weiter parallel zu den Bahngleisen verläuft. Aus archivierten Aufzeichnungen ist zur Pflanzung folgendes festgehalten: „Die Schiller-Linde wurde am Dienstag, dem 09.Mai1905, auf Anregung des damaligen Gemeindevorstehers Schulze durch die Gemeindeverwaltung unter Beteiligung der Einwohnerschaft Thalheims, anlässlich des 100. Todestages von Johann Christoph Friedrich von Schiller (geb. 10.11.1759 in Marbach a.N., gest. 9. Mai 1805 in Weimar) an der unteren Bahnhofstr., vor dem Garten der Bahnmeisterei, gepflanzt.

Die Linde hat eine eiserne Einfriedung erhalten. Innerhalb derselben ist eine Granittafel aufgestellt mit dem Bildnis des Dichters und der Aufschrift in vergoldeten Buchstaben:



Die derzeitige Linde wurde 1997 neu gepflanzt.

Das Einladungsschreiben des Herrn Gemeindevorstehers Schulze vom 3.Mai 1905 an den Erzgebirgszweigverein lautete: „Aus Anlass der bevorstehenden nationalen Gedenkfeier des 100. Todestages unseres großen Dichters Friedrich von Schiller soll nächsten Dienstag, den 9. Mai 1905, vormittags ½ 10 Uhr, im großen Saal des „Gasthofes zum Erbgericht“ hier seitens der Schule ein **Festaktus** bestehend in einer Festrede, umrahmt von Gesängen und deklamatorischen Vorträgen der obersten Schulklassen, veranstaltet und im Anschluss hieran seitens der Gemeinde an der unteren Bahnhofstraße in der Nähe des Bahnhofs eine **Schiller – Linde** feierlichst gepflanzt werde.

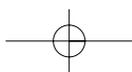


„Zur Erinnerung an die 100. Wiederkehr des Todestages von Friedrich von Schiller 9. Mai 1905“



Der Gedenkstein wurde 2004 enthüllt.

1. _____	7. _____	13. _____	19. _____	25. _____
2. _____	8. _____	14. _____	20. _____	26. _____
3. _____	9. _____	15. _____	21. _____	27. _____
4. _____	10. _____	16. _____	22. _____	28. _____
5. _____	11. _____	17. _____	23. _____	29. _____
6. _____	12. _____	18. _____	24. _____	



Glückwünsche



**Wir gratulieren den Jubilaren zum Geburtstag im Januar 2012.
Alles Gute und Wohlergehen für das neue Lebensjahr!**

Fiedler, Else	97 Jahre	Melzer, Werner	80 Jahre	Wetzel, Christa	74 Jahre
Fankhänel, Elsbeth	93 Jahre	Porstmann, Rolf	80 Jahre	Hennig, Elfriede	74 Jahre
Illing, Rudi	88 Jahre	Takacs, Katharina	80 Jahre	Bock, Anneliese	74 Jahre
Colditz, Anneliese	88 Jahre	Schneider, Ursula	80 Jahre	Waldmeyer, Alfred	73 Jahre
Schletter, Jutta	87 Jahre	Pfüller, Christoph	79 Jahre	Jenk, Günter	73 Jahre
Wetzel, Ilse	87 Jahre	Hermann, Rainer	79 Jahre	Berthold, Manfred	73 Jahre
Nobis, Werner	87 Jahre	Hänel, Gerhard	79 Jahre	Meiner, Horst	73 Jahre
Müller, Horst	86 Jahre	Mehner, Irene	78 Jahre	Elbe, Christel	72 Jahre
Görner, Eberhard	86 Jahre	Kindermann, Ursula	78 Jahre	Scheibner, Grete	72 Jahre
Müller, Wanda	86 Jahre	Janni, Matthias	78 Jahre	Köhler, Helga	72 Jahre
Müller, Sigrid	86 Jahre	Richter, Wolfgang	78 Jahre	Chwoika, Kurt	72 Jahre
Bergert, Hans-Joachim	86 Jahre	Phenn, Inge	78 Jahre	Ullmann, Ruth	72 Jahre
Müller, Irene	85 Jahre	Oeser, Günter	77 Jahre	Hertel, Hannelore	72 Jahre
Seifert, Elisabeth	84 Jahre	Neujahr, Gerhard	77 Jahre	Schön, Gerhard	72 Jahre
Ewert, Irmgard	84 Jahre	Mothes, Klaus	77 Jahre	Bleyel, Gudrun	72 Jahre
Richter, Reinhard	84 Jahre	Ilßler, Hans	77 Jahre	Drechsel, Margot	72 Jahre
Röckl, Ruth	83 Jahre	Hofmann, Ingeborg	77 Jahre	Walther, Renate	72 Jahre
Schindler, Erwin	83 Jahre	Rehm, Ursela	76 Jahre	Peger, Lisa	71 Jahre
Rehm, Eberhard	83 Jahre	Günther, Anita	76 Jahre	Fabian, Sieglinde	71 Jahre
Roßleben, Gertraud	83 Jahre	Meyer, Inge	76 Jahre	Walther, Hella	71 Jahre
Hahn, Christine	83 Jahre	Seliger, Waltraud	76 Jahre	Thiel, Siegmар	70 Jahre
Arnold, Rudi	83 Jahre	Rau, Gerlinde	75 Jahre	Reinhardt, Nikolaus	70 Jahre
Hampel, Helmut	83 Jahre	Selig, Johannes	75 Jahre	Straßberger, Gerlinde	70 Jahre
Ulbricht, Johanne	82 Jahre	Lindner, Lisbeth	75 Jahre	Drechsler, Wolfgang	70 Jahre
Werner, Gertraud	82 Jahre	Löffler, Inge	75 Jahre	Keller, Heiderose	70 Jahre
Süß, Maria	82 Jahre	Hartenstein, Christine	74 Jahre	Hold, Manfred	70 Jahre
Beck, Gisela	81 Jahre	Hühne, Wilfried	74 Jahre	Hähnel, Marlen	70 Jahre
Arnold, Heinz	81 Jahre	Scheibner, Henri	74 Jahre	Gerschler, Klaus	70 Jahre
Klos, Siegfried	81 Jahre	Schröter, Wolfgang	74 Jahre	Demski, Ingeborg	70 Jahre
Koch, Rita	81 Jahre	Mehlhorn, Margarete	74 Jahre	Löffler, Christa	70 Jahre
Schwind, Elfriede	81 Jahre	Lehm, Ursula	74 Jahre	Mehlhorn, Waltraud	70 Jahre
Fischer, Gerda	80 Jahre	Kühn, Helga	74 Jahre		



92. Geburtstag
Hanna Schmiedel

*Alles Liebe
zum
Geburtstag*



93. Geburtstag
Else Vogel

**Ehejubilare im
Januar 2012**

50. Hochzeitstag
Siegfried und Rita Koch

Wird von den Jubilaren eine Veröffentlichung nicht gewünscht, bitten wir im Vorab eine Sperre im Einwohnermeldeamt (Tel.: 26217) zu beantragen.

Kirchennachrichten



Evangelisch-Methodistische Kirche

So., 22.01.	10.30 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 29.01.	09.30 Uhr	Familiengottesdienst
Di., 31.01.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 05.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
So., 12.02.	09.00 Uhr	Gottesdienst und Kindergottesdienst
Di., 14.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde

Römisch-Katholische Gemeinde Thalheim



Sa., 21.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 22.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 28.01.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 29.01.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Do., 02.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe mit Kerzenweihe Thalheim
Sa., 04.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe Thalheim
So., 05.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
Sa., 11.02.	17.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz
So., 12.02.	08.30 Uhr	Hl. Messe Thalheim
	10.00 Uhr	Hl. Messe Zwönitz



*Ev.-Luth. Kirche
Kurzer Wintereinbruch
im vergangenen Jahr.
Foto vom 30.12.2011.*



Adventsgemeinde Thalheim

jeden Sa.	09.15 Uhr	Bibelgespräch
	10.15 Uhr	Gottesdienst



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

Do., 19.01.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sa., 21.01.	19.00 Uhr	Jugendstunde
So., 22.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 22.01.	10.30 Uhr	Kinderstunde
Do., 26.01.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 29.01.	09.00 Uhr	Gottesdienst
So., 29.01.	10.30 Uhr	Kinderstunde
Do., 02.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde
Sa., 04.02.	19.00 Uhr	Jugendstunde
So., 05.02.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kinderteil und Imbiss
Do., 09.02.	19.30 Uhr	Bibelstunde
So., 12.02.	10.30 Uhr	Kinderstunde



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

So., 22.01.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 29.01.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 05.02.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst
So., 12.02.	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst mit anschließender Feier des Heiligen Abendmahls
	09.30 Uhr	Kindergottesdienst

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde

Ein neues Kapitel in der Geschichte unserer Stadt, speziell in der Geschichte der Ev.-Luth. Kirche, begann am 19.08.2001. An diesem Tag wurde Herr Thomas Mallschützke in einem festlichen Gottesdienst für unsere evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde in sein Amt eingeführt. Nach 10 Jahren Arbeit in Thalheim/Erzgeb. wurde Herr Thomas Mallschützke am Ende des Jahres 2011 in seine neue Wirkungsstätte berufen. Am 18. Dezember 2011 wurde er feierlich in der Ev.-Luth. Kirche verabschiedet.

Wir hätten Herrn Thomas Mallschützke gerne noch hier behalten. Dennoch wünschen wir ihm alles Gute und auch weiterhin eine zufriedene Kirchengemeinde. Gleichzeitig möchten wir ihm herzlich danken für die Arbeit, für die Mühe, für sein Engagement zum Nutzen unserer Einwohner, zum Nutzen aller – oder wie er sagen würde zum Nutzen Gottes!

Bürgermeister R. Kühn



Veranstaltungen / Informationen

Auszug aus dem Veranstaltungskalender Januar und Februar 2012

21.01.	17.00 Uhr	Die Stunde der Musik im Treppenhaus in der Neukirchner Villa in Thalheim/Erzgeb.
28.01.	09.-11.30 Uhr	Tag der offenen Tür im Sozial-Psychologischen Institut Thalheim gGmbH (SPI Thalheim gGmbH), Stollberger Straße 22a
30.01.	19.00 Uhr	Veranstaltung des DRK Ortsverband Thalheim im Veranstaltungsraum/Erdgeschoss des Thalheimer Rathauses, Thema: Akute Zustände
03.02.-05.02.		10. Winterzeltlager! Zeltlager für alle, die sich trauen. Übernachtung mit Frühstück, Diavortrag, Wettbewerbe; alle Besucher sind am Lagerfeuer herzlich willkommen. Ort: Waldcamping Erzgebirgsbad, Veranstalter: Abenteuer-Aktiv
04.02.	17.00 Uhr	Diavortrag „Bis an die Grenzen Europas“ von Thomas Heinze im Thalheimer Sportpark. Veranstalter: Abenteuer-Aktiv
18.02.-19.02.		Motorradausstellung „MACH 11“ in der Messe Chemnitz, Teilnehmer: AMC 04 Erzgebirge im ADMV, mehr Infos unter: www.mach-chemnitz.de



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

**BLAUES KREUZ IN
DEUTSCHLAND**

Rat und Hilfe aus christlicher Verantwortung für Alkohol-
kranke und Suchtgefährdete sowie deren Angehörigen
und Freunde.

Veranstaltungsplan für die Gruppe Thalheim/Erzgeb.,
1. Halbjahr 2012. Jeden 1. und jeden 3. Sonnabend im
Monat 19.00 Uhr im Ev.-Kirchgemeindehaus, Chem-
nitzner Straße 2

Termine:

03.03.	17.03.	07.04.	21.04.
05.05.	19.05.	02.06.	16.06.

Kontaktaufnahme telefonisch und durch Hausbesuch
ständig möglich: Frau Jenatschke, Tel.: 037296/17916
und Herr Gerlach, Sozialtherapeut, Tel.: 0160/99684421

Preisauslobung der Erich - Glowatzky - Stiftung

Der Erich-Glowatzky-Preis wird seit 1998 jährlich an
bis zu 30-jährige junge Sachsen als Einzelperson ver-
liehen, die durch herausragende Leistungen oder be-
sondere Taten zu Vorbildern der jungen Generation ge-
worden sind und sich damit um den Freistaat verdient
gemacht haben sowie ihren Wohnsitz in Sachsen ha-
ben. Die Leistungsbereiche sind Technik, Wissen-
schaft, Wirtschaft, Kultur, Soziales oder auch hervor-
ragendes gemeinnütziges Engagement. Der Preis wird
in drei Stufen verliehen und ist mit 3.000, 2.000 und
1.000 Euro dotiert und umfasst eine dreistufige Ehren-
nadel. Außerdem wird ein mit 2.000 Euro dotierter Son-
derpreis von der Bürgerschaftsbank Sachsen GmbH und
der Mittelständischen Beteiligungsgesellschaft Sach-
sen mbH für herausragende Leistungen auf wirtschaft-
lichem Gebiet vergeben. Vorschläge für die Preisträ-
ger des Jahres 2012 sind mit aussagefähiger schriftli-
cher Begründung formlos bis zum 03.02.2012 (Datum
des Poststempels) bei Kinder- und Jugendring Sach-
sen, Kennwort: Erich-Glowatzky-Preis, Tzschimmer-
str. 17, 01309 Dresden einzureichen. Vorschlagsbe-
rechtigt sind Einzelpersonen als auch Einrichtungen
und Organisationen wie Unternehmen, Hochschulen,
Kirchen, Vereine und Verbände. Ein kurzer Lebenslauf
des Vorgesprochenen ist beizufügen. Die Unterlagen
können nicht zurückgegeben werden. Die Preisver-
leihung findet am 29.03.12 statt. Prof. Dr. Karl Manns-
feld, Sächsischer Staatsminister a.D., Tel.: 0351-31679
14, E-Mail: glowatzkypreis@kjrs.de (Text: red)

Impressum:

Herausgeber und Bezugsadresse: Stadt Thalheim/
Erzgeb., Telefon / Fax: 03721/26 2-26 / 8 41 80
e-mail: stadtinfo@thalheim-erzgeb.de;
Verantwortlich für den amtlichen Teil: René Kühn,
Bürgermeister; Redaktion des nichtamtlichen Teils:
Nancy Auerswald, Stadtverwaltung; Eberhardt
Börner, ehrenamtlich
Das Urheberrecht sowie die inhaltliche Verantwor-
tung für Text- und Bildbeiträge liegen bei den jewei-
ligen Autoren. Redaktionelle Änderungen sind vorbe-
halten. Druck und Anzeigenannahme: Riedel Verlag
und Druck KG, Telefon: 03722 / 50 2000
Redaktionsschluss Stadtanzeiger 2/12: 31.01.2012

Der nächste Stadtanzeiger erscheint am 15.2.12



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Bluttransfusion - oft die
einzige Überlebenschance**

Unser Blut erfüllt eine Vielzahl von Körperfunktionen:
Sauerstoff- und Kohlendioxidtransport, Wärmeregula-
tion, Infektabwehr, Wundverschluss und Heilung,
Transport von Nährstoffen, Salzen, Hormonen und
Stoffwechselprodukten sind nur die wichtigsten Auf-
gaben. Auf Grund der Komplexität dieser Funktionen
ist es bis heute nicht gelungen, einen vollwertigen künst-
lichen Ersatz für Blut zu entwickeln. Dabei gab es
schon frühzeitig viele Bemühungen hierzu. Auch heu-
te hat man nur die Möglichkeit die Blutflüssigkeit (Plas-
ma) teilweise und kurzzeitig mit künstlichen Produk-
ten zu ersetzen und man ist in der Lage Antikörper
(Abwehrstoffe) mit Zellkulturen herzustellen. Die Blut-
spende ist aber nicht zu ersetzen. Und Blut hat in der
Medizin einen hohen Stellenwert, der durch neue Er-
kenntnisse immer weiter steigt. Die Blutspende dau-
ert nicht lange und ist kaum schmerzhaft. Dem steht
die enorme Bedeutung der Bluttransfusion für die Ge-
sundheit des Patienten gegenüber. Wer selbst gesund
ist und im Alter zwischen 18 und 71 Jahren (Erstspen-
der bis 65) sollte sich, zumindest von Zeit zu Zeit, für
eine Blutspende bereitstellen. Die nächste Möglichkeit
besteht dazu **am Mo., 13.02.12, von 15.00-19.30 Uhr
in der Grundschule Thalheim, Kantstr. 36.**

(Text: DRK-Blutspendedienst Ost)

Erzgebirgsbad Thalheim

Unsere Veranstaltungen und Aktionen



ERZGEBIRGSBAD

T H A L H E I M

Neues Jahr – und jede Menge los im Erzgebirgsbad: Piratenparty, Saunaweltreise nach Finnland, Senioren-Vital-Tag. Auch im ersten Halbjahr 2012 erwarten Sie wieder spannende Veranstaltungen und Angebote rund ums Baden, Schwimmen und Saunieren. Aber sehen Sie selbst...

Unsere Termine
JANUAR - JUNI 2012

JANUAR



Donnerstag, 26. Januar, ab 9 Uhr Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.



Samstag, 28. Januar, 17-22 Uhr Sauna-Weltreise: Finnland

Was ist ein Vasta-Aufguss? Lernen Sie finnische Saunagewohnheiten kennen.

FEBRUAR



Samstag, 4. Februar, ganztägig Familien-Badetag

Familientimeskarten (gilt auch für Großeltern) kosten an diesem Tag nur 20 €! Badespaß ist garantiert.



Winterferien, mo-fr, ganztägig Das besondere Ferienticket

Einen Tag baden, Mittagessen plus Getränk für nur 10 €! Ein Angebot für Kinder bis 16 Jahre.



Winterferien Schnupper-Tauchkurs

3-tägiger Tauchkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Anmeldung im Bad oder unter tauchen@4-alive.de.



Dienstag, 14. Februar, ganztägig Valentinstag

Genießen Sie schöne Stunden zu zweit. Unser Angebot: 2,5-Stunden-Karte Bad & Sauna – 2 zum Preis von 1.



Donnerstag, 23. Februar, ab 9 Uhr Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.

MÄRZ



Samstag, 3. März, ganztägig Familien-Badetag

Familientimeskarten (gilt auch für Großeltern) kosten an diesem Tag nur 20 €! Badespaß ist garantiert.



Donnerstag, 22. März, ganztägig Tag des Wassers

In der Sauna dreht sich alles um Kneipp: Güsse für Beine und Arme, Wassertreten. 16/18 Uhr Technikführungen.



Donnerstag, 29. März, ab 9 Uhr Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.

APRIL



Samstag, 7. April, ganztägig Familien-Badetag

Familientimeskarten (gilt auch für Großeltern) kosten an diesem Tag nur 20 €! Badespaß ist garantiert.



Osterferien, mo-fr, ganztägig Das besondere Ferienticket

Einen Tag baden, Mittagessen plus Getränk für nur 10 €! Ein Angebot für Kinder bis 16 Jahre.



Osterferien Schnupper-Tauchkurs

3-tägiger Tauchkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Anmeldung im Bad oder unter tauchen@4-alive.de.



Donnerstag, 26. April, ab 9 Uhr Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.



Dienstag, 17. April, ganztägig Senioren-Vital-Tag

Für alle ab 60: Tageskarte zum Preis einer 2,5-Stunden-Karte für Bad/Bad&Sauna. Kostenlose Schnupperkurse!

MAI



Saisonstart 3. Mai Nordic-Walking-Kurs

Im Mai starten unsere Kurse für Anfänger und Fortgeschrittene. Alle Teilnehmer erhalten ein Badetuch.



Samstag, 5. Mai, ganztägig Familien-Badetag

Familientimeskarten (gilt auch für Großeltern) kosten an diesem Tag nur 20 €! Badespaß ist garantiert.



Donnerstag, 31. Mai, ab 9 Uhr Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.



Freitag, 1. Juni, 14-17 Uhr Piratenparty am Kindertag

Auf alle kleinen und größeren Piraten – egal ob Mädels oder Junge – wartet ein Rundum-Spaßprogramm.



Donnerstag, 28. Juni, ab 9 Uhr Sauna für Babys und Kleinkinder

Spezielles Saunaprogramm mit Anleitung für Eltern und Großeltern mit ihren (Enkel-)Kindern.

JUNI

Mehr Informationen unter: www.erzgebirgsbad.de und bei Facebook: www.facebook.de/Erzgebirgsbad



Anzeigen



Physio & Vital Thalheim
Wyrembek & Team

Reha - Sport - Gruppen

1x wöchentlich Gymnastik - auch im Wasser

Gefäßgruppe

Diabetes mell., pAVK, chron. Venenschwäche

Orthopädiegruppe

Wirbelsäulen- & Gelenkerkrankungen

Aufbaugruppe

für Menschen mit Krebserkrankung

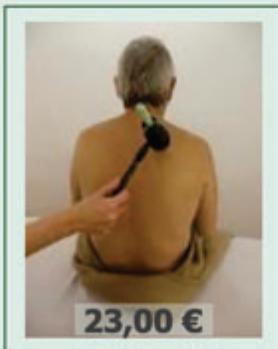


Info & Reservierung
 ab sofort möglich !

Das Team wünscht Ihnen allen ein gesundes und glückliches Jahr

Januarangebot

Bei Buchung von 2 Anwendungen schenken wir Ihnen 5,00 €



23,00 €

Moxa

Aus der Traditionellen Chinesischen Medizin: Akupunktur mit Wärme (Beifußzigarre)



23,00 €

**Massage
 mit Kräuterstempel**

Asiatische Methode mit feuchtheißen Stempeln gefüllt mit speziellen Kräutern



23,00 €

**Therapie
 mit Ohrenkerzen**

Alte Indianische Heilkunde, hilfreich z. B. bei Tinnitus und Schnupfen

Info & Reservierung ab sofort möglich !
 Angebote auch als Gutschein zum Verschenken!

Schulstr. 23, 09380 Thalheim | 03721 - 86 44 2 | www.physiopraxis-thalheim.de

Polysystem

Kunststoffe für Dach und Wand



10 Jahre Garantie

Vordächer und Geländersysteme

Acrylglas glatt und strukturiert

Wellplatten PVC und Acryl bis 7m

Hohlkammerplatten
Stärke: 6-32mm
Plattenmaße: max. 7x2,1m

Zubehör zur Selbstverlegung

Sonderposten

Beratung · Bedarfsermittlung · Zuschnitt · Lieferservice



Schlegel/Hainichen - Am Gewerbegebiet 4 - Tel. 037207/66811 - Fax. 037207/66810

Meine Oma **Ilse Dietrich** (geb. Hübner), geb. am 08.09.1920 sucht Kindheits- und Jugendkontakte aus Thalheim.
Wer sich erinnert, kann sie erreichen unter Tel. 035341 10991 oder Ilse Dietrich, Puschkinstr. 18, 04924 Bad Liebenwerda.

Frühlingserwachen



Italienische Mode

Betty Barclay

rosner



- * Damen
- * Herren
- * Kindermode

* Chic im Frühling von Kopf bis Fuß

AMCO MODE
BRIGITTE MÄBERT

Gabelsbergerstraße 6
09376 Oelsnitz/Erzgebirge
www.amco-oelsnitz.de

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

PARKETT & FUSSBODENTECHNIK

Meisterbetrieb

- Parkett - Dielung - Kork - Laminat - Belag

Maik Peschenz

Siedlerweg 48 09355 Gersdorf
Tel./Fax 037203 / 68407
Funk. 0174 / 3421154

AUF MUH UND MUH MIT DEN NACHBARN.

Ein Stall in meinem Dorf?
www.tierische-nachbarn.sachsen.de

Anzeigen

SECTRA SICHERHEITSSYSTEME

- * kabellose, schnelle Montage Ihrer Alarmanlage
- * geprüft und empfohlen vom Ring deutscher Gutachter
- * Made in Germany

Keine Chance für den Langfinger...

Ihr Ansprechpartner für Ihre Alarmanlage ist... **ELEKTRO LIST**

Hohensteiner Straße 1
09385 Lugau
Telefon (037295) 25 10
Telefax (037295) 28 89

Feuchte Häuser? Nasse Keller? Modergeruch?

Kellerabdichtung • Sperr- u. Sanierputze • schnell • dauerhaft • preiswert
Wohnklimaplatten gegen Schimmel und Kondensfeuchte

VEINAL®-Bausanierung Markus Kretschmer
Tel. 0800 448 2000 • www.veinal-sachsen.de

Ihr Fachgeschäft für Bild und Rahmen

Produktions OHG

Bilder Knauf
Bahnhofstr. 4, 09366 Stollberg
Tel.: 037296 - 7190
www.bilder-knauf.de

Ab Januar jeden Freitag – Kinderzeichenkurs mit Susann Popp

Sa., 4.02.2012, 15.00 Uhr
„Der Weg ist das Ziel? – auf dem Jacobsweg“,
Pilgerbericht von Pfarrerin Roswitha Brock
Sa., 25.02.2012, 15.00 Uhr
Modenschau: – Trends, die aus dem Rahmen fallen... präsentiert von „tausendschön“ – Eintritt frei.

Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Filiale Beierfeld im Gartencenter Geißler Di 14-18 Uhr
Filiale Zwönitz im Blumenstübel Di 16-18 Uhr

SCHEUNERT STEINMETZWERKSTATT

09366 Stollberg, Ringstrasse 4
Mo-Do. 7-18 Uhr, Fr 7-15 Uhr
Tel. 037296/1850 Fax 1851

Grabmale vom Fachmann

Natursteinideen für Küche • Bad • Treppen • Böden
Restaurierung

info@steinmetz-scheunert.de
www.steinmetz-scheunert.de
Öffnungszeiten:
Mo-Do 7-18 Uhr
Fr 7-15 Uhr

Filiale Lößnitz Hospitalstraße 15 Mo 9-18 Uhr
Filiale Thalheim Chemnitzter Straße 3 Do 16-18 Uhr